

Hans! + friends

Das Magazin für den Sanitärprofi

3/2012



Powerfrau

Sandy Sum aus dem Schwarzwald

Designermarke

20 Jahre Axor und Philippe Starck

Sportsgeist & Fair Play

Hansgrohe Mitarbeiter im Porträt

Serie: Starke Frauen im Handwerk

Multitalent mit Charme

Sandy Sum hat viele Talente, kann organisieren, zupacken – und weiß auch exzellent mit der „Flex“ umzugehen. Erfolgreich jongliert die doppelte Geschäftsführerin und zweifache Mutter ihre unzähligen Aufgaben. **Hansl+friends** stellt sie vor.



Foto: brennert

Auf den ersten Blick will die sportliche, modisch gekleidete Frau nicht in den ruhigen, idyllischen Schwarzwald passen – und richtig, ihr bisheriger Lebensweg als Skilehrerin, das BWL-Studium in Konstanz und dann Praktika und Jobs in Stuttgart, München, Karlsruhe und schließlich Kanada sprechen eher eine andere Sprache. „Damals war das genau das Richtige –

aber heute fühle ich mich im Schwarzwald überaus wohl“, lacht sie. Und wer will es ihr verdenken, wohnt Sandy Sum doch im Kinzigtal auf einem wunderschönen Fleckchen Erde. Sandy Sum schafft es spielend, modernes Leben und Tradition zu verbinden. Selbstverständlich besitzt sie eine Tracht mit dem berühmten Schwarzwälder „Bollenhut“ – aber ebenso selbstverständ-

lich ist die zweifache Mutter Geschäftsführerin von gleich zwei erfolgreichen Handwerksbetrieben.

Sommerferien auf der Baustelle

Der Betrieb Fleig Versorgungstechnik wurde von Sandy Sums Vater, Helmut Fleig, in den 1970er Jahren gegründet und war in der ersten Zeit auf Heizungs- und Lüftungstechnik spezialisiert. Anfang der 1990er Jahre kam der Bereich Sanitär hinzu. Als Kind half Sandy Sum so manches Mal bei der Inventur im Lager aus. Als Jugendliche arbeitete sie in den Sommerferien tatkräftig auf der Baustelle mit. Vor sechs Jahren zog sie mit ihrem Mann zurück in den Schwarzwald und begann im Betrieb des Vaters zu arbeiten. Zu Hause mit den Kindern zu bleiben war der Powerfrau einfach zu langweilig. Als die Firma Fleig die befreundete Blechnerei Rudolf Schmidt aus dem Nachbarort Wolfach übernahm, wurde Sandy Sum dort alleinige Geschäftsführerin. Die Fleig GmbH leitet sie aktuell noch mit ihrem Vater. Auch ihr Bruder plant, bald wieder ins familiäre Unternehmen zurückzukehren, als studierter Versorgungstechniker wird er dann die technische Leitung des Betriebs übernehmen.

Ein offenes Ohr

Dass es mit den überwiegend männlichen Mitarbeitern nicht immer einfach war, räumt Sandy Sum offen ein. „Ich kam von außerhalb und sollte plötzlich die neue Chefin



Kennt den Monteuralltag aus eigener Erfahrung: Sandy Sum im Gespräch mit einem Auszubildenden

Sandy Sum mit ihren beiden Kindern vor der Kulisse des Schwarzwaldstädtchens Wolfach (kleines Foto, links). Von Stil und Qualität überzeugt: In der Badausstellung finden sich ausschließlich Brausen und Armaturen von Hansgrohe (rechts).



sein.“ In Mitarbeitergesprächen und bei Betriebsversammlungen signalisierte sie immer wieder, dass sie ein offenes Ohr hat, und lud die Monteure zum Gespräch. „Da muss man einfach hartnäckig bleiben! Aber es hat sich gelohnt!“ Hier kam ihr ihre früh erworbene Erfahrung als Monteurin zugute: Heute noch raunt so mancher langjährige Mitarbeiter einem jüngeren Kollegen zu: „Die koa schaffel!“ (Die kann arbeiten) und berichtet von Sandy Sums beherztem Zupacken auf der Baustelle. Sich die zierliche elegante Frau mit der großen „Flex“ in der Hand vorzustellen fällt schwer. Doch ihre Augen leuchten, wenn sie von der Zeit berichtet, als sie bei der Arbeit die charakteristischen grünen Latzhosen der Firma Fleig trug. Als Gesprächspartner glaubt man ihr dann gerne, dass ein Bürojob eigentlich nie ihr Traum war.

Vielfältige Aufgaben an mehreren Orten
Etwas Technisches sollte es sein – oder im Hotel, jedenfalls mit viel Abwechslung. Trotz Geschäftsführerposten hat ihr Tagesablauf heute wenig mit einem klassischen Büroalltag zu tun. Zu Sandy Sums Aufgaben gehören die Personalleitung, Organisationsstruktur und die Kundenbetreuung – alles an mehreren Standorten. Als Mutter zweier Kinder ist natürlich nicht immer alles perfekt planbar, und so manches Mal sind die sechsjährige Tochter und der neunjährige Sohn dann auch einfach

mit dabei – im Büro, auf der Baustelle oder in der Badausstellung. Im Herbst 2012 nimmt Sandy Sum bereits zum dritten Mal am Frauenpower-Seminar von Hansgrohe teil. Neben den wertvollen Informationen schätzt sie besonders die Möglichkeit, sich über die Herausforderungen des Alltags im Sanitärbetrieb auszutauschen. Auch Freundschaften haben sich ergeben – wie zu Ines Krüger aus Hamburg, die auch schon in *Hansl+friends* vorgestellt wurde (siehe Ausgabe 2/2011).

Ausgezeichnete Badplanung

Besonders stolz ist Sandy Sum auf eine ihrer weiblichen Mitarbeiter: die Badplanerin Alexandra Nagler, die bereits zum zweiten Mal mit der Auszeichnung „Kreativste Badplanerin Deutschlands“ geehrt wurde. Die prämierten Entwürfe sind im „Bad-Rat-Haus“, der Badausstellung der Fleig GmbH am Hausacher Klosterplatz, zu bewundern. Sowohl für Sandy Sum als auch für ihre Kunden ist die räumliche Nähe zu Hansgrohe ein Gewinn. Schiltach ist gera-

de einmal 15 Kilometer entfernt, und Sandy Sum empfiehlt ihren Kunden gerne, in der Showerworld in Schiltach beim Probefischen die Brausen und Duschen vorab hautnah zu testen.

Kooperationen und Service

Im Sanitärbereich bietet die Fleig GmbH auf Wunsch einen umfassenden Service mit festen Preisen für den kompletten Badumbau. „Besonders unsere älteren Kunden, die nach 25 Jahren im Eigenheim ein Bad neu gestalten möchten, scheuen oft, die verschiedenen Handwerker zu koordinieren.“ Die Firma Fleig, gut vernetzt in Hausach und Umgebung, übernimmt für sie alle Gewerke inklusive Schreiner-, Maler- und natürlich Sanitärarbeiten. Die neueste Kooperation wurde mit einem lokalen Korbgeschäft geschlossen: In der Badausstellung können Kunden Dekorartikel aus Korb und Textil direkt mitnehmen. So erhöht sich die Laufkundschaft im Badgeschäft, und die Ausstellung ist immer saisonal gestaltet.



Die Fleig Versorgungstechnik GmbH in Hausach

Die Fleig Versorgungstechnik GmbH im badischen Hausach wurde 1976 als Heizungsbetrieb gegründet. Ab 1992 kamen die vielfältigen Aufgaben eines Sanitärbetriebs hinzu. Helmut Fleig und seine Tochter Sandy Sum leiten den Betrieb. Geschäftsführerin Sandy Sum ist studierte Betriebswirtin und arbeitete sowohl im Hotelgewerbe als auch in der Personalabteilung eines großen Pharmaunternehmens. Die Fleig Versorgungstechnik GmbH und das Tochterunternehmen Rudolf Schmidt GmbH im Nachbarort Wolfach haben insgesamt 45 Mitarbeiter. Beide Betriebe bemühen sich um umweltfreundliche und regenerative Energiesysteme und sind mit Planung und Wartung von alternativen Heizungsanlagen bestens vertraut. Weitere Informationen unter www.fleig-klima.de